

U30-FÖRDERUNG DRESSUR NRW

FRR – AXA Ostwald – Trophy ab sofort für Teilnehmer aus ganz NRW geöffnet!

Der Förderkreis Rheinischer Reitsport (FRR) und die AXA-Geschäftsstellen von Uwe Ostwald unterstützen auch im Jahr 2016 bis 30-jährige Reiter dabei, im Grand Prix-Sport Fuß zu fassen: Die FRR – AXA Ostwald Trophy wird fortgesetzt!

„Das Konzept ist stimmig, deswegen bleiben die Rahmenbedingungen auch in der neuen Saison dieselben“, betont Uwe Ostwald. „Nur einen Punkt haben wir verändert: Die Trophy ist ab sofort NRW-weit ausgeschrieben, das heißt es können auch Reiter aus dem benachbarten Westfalen teilnehmen und damit in den Genuss unserer Förderung kommen!“ Doch auch für die rheinischen Reiter sieht er den erweiterten Teilnehmerkreis als Gewinn und erklärt augenzwinkernd: „Konkurrenz belebt schließlich das Geschäft!“

Um die talentierten Dressurreiter tatsächlich beim Einstieg in den Grand Prix-Sport zu unterstützen, setzt die



AXA-Trophy einen halben Schritt darunter an: Auf den ersten drei Qualifikationsturnieren wird die FEI Intermediäre A Aufgabe geritten. Statt Piaffen werden hier „nur“ halbe Tritte bis zu zwei Metern im vorwärts geritten verlangt und statt 15 stehen „nur“ sieben Einerwechsel auf dem Programm. Bei der letzten Qualifikation, die als Finalturnier zählt und an der die Teilnehmer deswegen verpflichtet teilnehmen müssen, werden die Anforderungen dann ein wenig angehoben. Hier gilt es, die FEI Intermediäre II zu absolvieren - mit Piaffen ein Meter im Vorwärts und elf Einer-Wechseln.

Als Hauptpreis bekommt der Gesamtsieger der Trophy – das ist derjenige, der die meisten Punkte aus zwei Qualifikationen und im Finale erritten hat – traditionell die Schlüssel für einen komfortablen AXA-Doppel-Pferdeanhänger überreicht, den er ein Jahr lang von den AXA-Geschäftsstellen von Uwe und Frank Ostwald zur Verfügung gestellt bekommt. „Die bisherigen Sieger der Serie haben diesen Preis immer weitergegeben, so dass die Para-Reiterin Mara Meyer unseren Anhänger sowohl für das letzte als auch für das jetzige Jahr von den Siegerinnen Dominique Bunse (2014) und Annabel Frenzen (2015) übergeben bekommen hat, nachdem Anne Ore im ersten Jahr (2013) in den Genuss kam, den Anhänger benutzen zu dürfen“, freut sich der Sponsor über diese tolle Geste „seiner“ Siegerinnen.

„Jeder Trophy-Teilnehmer wird auch in diesem Jahr wieder persönlich durch uns betreut, dazu zählt u.a. ein ‚Welcome-Package‘ und die gefilmten Ritte, die auf DVD zugesandt werden, sowie Interviews mit den Reitern. Dabei werden alle Ritte von einem renommierten Dressurreiter oder Trainer kommentiert. So erhalten die Teil-



nehmer praktische Tipps für das Training zuhause“, erklärt Uwe Ostwald und macht damit klar, dass die AXA Ostwald-Geschäftsstellen auch über die Turnierserie hinaus aktive Förderung betreiben wollen. „Wir sehen der Trophy und den Teilnehmern aus ganz NRW mit großer Spannung entgegen und freuen uns auf eine anspruchsvolle Turnierserie auf Grand Prix-Niveau.“

Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldungen: www.pemag.de

